

Im Klimahaus wandern die Vereinsmitglieder einmal um die Erde

36 Mitglieder des Kulturvereins Zugabe unternehmen eine Fahrt nach Bremerhaven.



Der Kulturverein Zugabe war in Bremerhaven.

FOTO: VEREIN

Vorsfelde. Der Kulturverein Zugabe fuhr kürzlich nach Bremerhaven. Der erste Tag führte die 36 Mitglieder mit dem Besuch des Auswandererhauses eindrucksvoll vor Augen, dass es schon mehrere Jahrhunderte Aus- und Einwanderungen in unser Land gab. Sie konnten an der nachgebildeten Kaje förmlich die Ängste der Menschen vor dem Betreten des Schiffes spüren, wussten sie doch nicht, was sie an ihrem Reiseziel erwarten wird. Zudem erfuhr man einiges über die Menschen, die Deutschland als ihre neue Heimat auserkoren hatten. Carla Siemund, 2. Vorsitzende, „war sehr erstaunt,

dass auch ein Wolfsburger seine Spuren hinterlassen hat: Silvio Olivier, der später ein Eiscafé in Wolfsburg eröffnete“. Der zweite Tag führte die Reisenden einmal um die Erde. Im Klimahaus wanderten sie auf dem 8. Längengrad durch verschiedene Klimazonen und konnten sehen, wie sich der Klimawandel überall auf die Lebensbedingungen auswirkt. Am Sonntag guckten die Reisenden im Seefisch-Kochstudio einem Koch über die Schulter, der Fische ordnungsgemäß filetierte und zubereitete. Natürlich wurde im Hafen noch der eine oder andere Fisch für Zuhause eingekauft. red